

# FAIRhandeln - Handlungskompetenz im Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit



## Einladung zum Vernetzungstreffen

### Rechtsruck. Landtagswahlen. Und dann?

#### Bedeutung gesellschaftspolitischer Veränderungen für mich und meine pädagogische Praxis

Der Umgang mit abwertenden, diskriminierenden bis hin zu rechtsextremen Äußerungen und Handlungen gehört vielerorts zu den Herausforderungen im pädagogischen Alltag. Diesen Diskriminierungen, menschenfeindlichen und rechtsextremen Positionen in der pädagogischen Praxis angemessen zu begegnen, ist Teil des gesetzlich verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrags.

Die Prognosen der kommenden Landtagswahlen in Sachsen und anderen Bundesländern führen bei vielen Engagierten zu einer großen Verunsicherung, die Fragen aufwirft:

- Wie kann ich glaubhaft meinen Auftrag der Demokratieförderung umsetzen, wenn möglicherweise eine Partei in Regierungsbeteiligung ist, die sich offen gegen Vielfalt und Menschenrechte äußert?
- Was bedeutet der Rechtsruck für die (finanzielle) Förderung und Gewährleistung der Demokratietarbeit und Antidiskriminierung in meiner Region?
- Und was für meine persönliche Sicherheit als Engagierte\*r?

Für den Umgang mit dieser verunsichernden Situation gibt es keine „fertigen Rezepte“. Deshalb bieten wir einen **moderierten Raum**, um die damit verbundenen privaten und beruflichen Sorgen, Ängste und Belastungen, aber auch Ideen und Bewältigungsstrategien zu teilen.

Ziel ist es, einen Austausch zu ermöglichen, gemeinsam Mut und Kraft zu tanken und neue Kontakte und Perspektiven mitzunehmen. Zudem wird es einen interaktiven Input zu Strategien und Erfolgsfaktoren rechter Akteur\*innen und Umgangsmöglichkeiten in der pädagogischen Praxis geben. Wir freuen uns auf die Gespräche mit allen Interessierten. Anmeldungen und Rückfragen gerne per Email: [fairhandeln@violence-prevention-network.de](mailto:fairhandeln@violence-prevention-network.de) oder unter: +49 159 0125 9831.



29. August 2024 von 9:30 – 15:30



Chemnitz



(Pädagogische) Fachkräfte, die sich für Demokratie und Menschenrechte engagieren



Melden Sie sich per Email an: [fairhandeln@violence-prevention-network.de](mailto:fairhandeln@violence-prevention-network.de)



0159 01 25 98 31

